



Planzeichenerklärung:

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
- - - Baugrenze
- - - Begrenzungslinie öffentlicher Verkehrsflächen
- Öffentliche Verkehrsfläche
- Fläche für Bahnanlagen
- Fläche mit Pflanzgebot
- Nicht überbaubare Grundstücksfläche
- Überbaubare Grundstücksfläche
- Gewerbegebiet
- II
- 0,8
- 16
- Anordnung von Planzeichen
- Sichtdreieck
- Umformerstation (Trato)

Textliche Festsetzungen:

Innerhalb des Sichtdreiecks darf die Sicht in mehr als 0,80 m Höhe über Fahrbahnoberkante beider Straßen nicht behindert werden.

Gemäß § 17 Abs. 5 BauNVO können Ausnahmen bei der Zahl der Vollgeschosse zugelassen werden, wenn sie aus betriebstechnischen Gründen notwendig sind und die zulässige Geschöflächenzahl nicht überschritten wird.

Auf die mit einem Pflanzgebot belasteten Flächen ist die Anlage von Zufahrten in der erforderlichen Anzahl zulässig.

Gemäß § 16 Abs. 3 BauNVO dürfen baulichen Anlagen (z.B. Schornsteine) nicht höher als 40 m über NN errichtet werden.

Hinweise:

Die als Kreisbögen dargestellten Straßeneinmündungen sollen als ein Vieleckzug in etwa örtlich abgesteckt werden.

Zeichnerische Festsetzungen.

Verfahrensvermerke auf dem Bebauungsplan

Vervielfältigungsvermerke

Kartengrundlage : Flurkartenwerk M 1:1000 u.d.

Erlaubnisvermerk : Vervielfältigungserlaubnis für eine Flurkartenzusammenfügung

erteilt durch das Katasteramt Nienburg am 12.8.1976, Az.: AIII 18/76

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 12.8.1976 2191978).

Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.

Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Örtlichkeiten ist einwandfrei möglich.

(L.S.)

Der Rat der Gemeinde ESTORF hat in seiner Sitzung am 3.6.1979

Die Aufstellung des Bebauungsplanes beschlossen. Der Beschluß wurde gemäß § 2 Abs. 1 der Neufassung des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256) am 11.11.1979

ortsüblich durch öffentlichen Ausschuss im Rat, Md. der Samtgemeinde Landesbergen bekanntgemacht.

ESTORF, den 25.2.1980

Bürgermeister Gemeindevizeiter

Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet von Landkreis Nienburg/Weser, den 30.1.1979

Der Oberkreisdirektor

Planungsamt

im Auftrage

Der Rat der Gemeinde ESTORF hat in seiner Sitzung am 25.6.1979

den Entwurf des Bebauungsplanes zugestimmt und seine öffentliche Auslegung beschlossen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden gemäß § 2 a Abs. 6 BBauG am

ortsüblich durch öffentlichen Ausschuss im Rat, Md. der Samtgemeinde Landesbergen bekanntgemacht.

Der Entwurf des Bebauungsplanes hat mit Begründung vom 5.10.1979 bis 6.11.1979

öffentlich ausgelegen.

ESTORF, den 25.2.1980

Bürgermeister Gemeindevizeiter

Der Rat der Gemeinde ESTORF hat den Bebauungsplan in seiner Sitzung am 25.2.1980

nach Prüfung der fristgemäß vorgebrachten Bedenken und Anregungen gemäß § 10 BBauG als Satzung beschlossen.

ESTORF, den 25.2.1980

Bürgermeister Gemeindevizeiter

Der vom Rat der Gemeinde ESTORF in der Sitzung vom 15.2.1979 beschlossene

Bebauungsplan wird hiermit gemäß § 11 BBauG nach Maßgabe der Verfügung 309 06-29 11206-f-36/82/4

vom heutigen Tage genehmigt.

HANNOVER, den 7.8.1981

Bezirksregierung Hannover

Im Auftrage

(L.S.)

Die Genehmigung sowie Ort und Zeit der Auslegung des Bebauungsplanes sind am 8.7.1981

durch Veröffentlichung im amtlichen Verkündungsblatt der Bezirksregierung Hannover - des Landesanzeigers -

Nr. 16

und ortsüblich durch Veröffentlichung im

Amlichen Mittlungsblatt der Samtgemeinde

Landesbergen pp. Nr. 23

am 16.7.1981

bekanntgemacht worden.

Der genehmigte Bebauungsplan liegt mit Begründung gemäß § 12 BBauG bei der Stadt-Gemeinde-Verwaltung ab sofort öffentlich aus

und kann während der Dienststunden eingesehen werden.

Der Bebauungsplan ist mit der Bekanntmachung rechtsverbindlich geworden.

ESTORF, den 27.8.1981

Gemeinde

Estorf

(Gemeindevizeiter)

* Nichtzutreffendes ist zu streichen

Landkreis Nienburg - Weser

Gemeinde

ESTORF

ORTSTEIL LEESERINGEN

SAMTGEMEINDE LANDESBERGEN

Bebauungsplan Nr. 4

„Gewerbegebiet Weserufer“

Flur 12 u. 17 - Maßstab 1:1000

Übersichtsplan - Maßstab 1:25 000

